Praxisbericht

Praxisbericht Lagerkennzeichnung

Holzgroßhändler setzt auf vielfältige Kennzeichnungen

Die Heinrich u. Henry Luhmann GmbH hat jetzt an zwei von vier Standorten ihr bestehendes Lagerverwaltungssystem durch ein modernes ersetzt. Die Umsetzung erfolgte in einem eng getakteten Zeitfenster. Mit ONK hatte der Holzgroßhändler aus Norddeutschland einen erfahrenen Partner für die Kennzeichnung der Stellplätze an seiner Seite, bei dem er auf ein umfangreiches Produkt- und Dienstleistungsangebot zugreifen konnte.

„Das alte Lagerverwaltungssystem entsprach nach mehr als zehn Jahren nicht mehr den Anforderungen“, erklärt Sven Knoop, Leiter Logistik. „Um Aufträge schneller und präziser abwickeln zu können, haben wir es durch ein den Anforderungen speziell im Holzgroßhandel entsprechendes System ersetzt.“ Im ersten Schritt wurde zunächst das Lager in Schwülper bei Braunschweig und anschließend das Zentrallager in Celle umgestellt. Am Stammsitz in Celle lagern in neun Hallen auf einer Gesamtfläche von 55.000 Quadratmetern mehr als 17.000 Produkte für den Holz-, Trocken- und Innenausbau. Im 13.500 Quadratmeter umfassenden Holz-Zentrum in Schwülper sind u.a. 200 verschiedene Plattenwerkstoffe und Dekore auf Lager. „Die große Herausforderung war die kurze Umsetzungsphase des gesamten Projekts von circa zehn Monaten für beide Standorte“, sagt Knoop. „Umso wichtiger war es für uns, erfahrene Partner an unserer Seite zu haben. Für die Lagerkennzeichnung hatte uns unser Softwaredienstleister ONK empfohlen. ONK bietet nicht nur ein breites Leistungsspektrum von der Beratung über die Bemusterung bis hin zur Montage, sondern auch ein umfangreiches Sortiment an Kennzeichnungslösungen.“

Muster zum Testen der unterschiedlichen Kennzeichnungslösungen

Bei der Kennzeichnung der Stellplätze hat Luhmann bei ONK auf ein breites Sortiment an Etiketten, Schildern und Bodenmarkierungen zugegriffen. Es variiert

hinsichtlich der Materialien (z.B. Aluminiumverbund, PVC-Hartschaum, Folie), Formate, Beschriftung (u.a. mit Farbcodes für verschiedene Ebenen), Beschichtung (laminiert, mit UV-Schutzlack) sowie den Befestigungsmöglichkeiten (von der Decke abgehängt, mit Spezialkleber für feuerverzinkte Regale, mit Schaumklebeband, Etikettenhalter). „Damit wir uns schon im Vorfeld ein sehr genaues Bild von den unterschiedlichen Lösungen machen und die Lesbarkeit durch unsere mobilen Scanner ausgiebig testen konnten, hat uns ONK Muster zur Verfügung gestellt“, so Knoop.

Witterungsresistente Etiketten und Schilder mit UV-Schutzlack

In Celle stehen die Regale teilweise im Außenbereich oder sind starker Sonneneinstrahlung ausgesetzt. „Hierfür benötigten wir eine Lösung, bei der die Kennzeichnung den verschiedensten Wetterbedingungen standhält“, so Knoop. Zur Kennzeichnung der Stellflächen im Freilager hat ONK zum einen Schilder aus Aluminiumverbund geliefert. Damit die klarschriftliche und barcodierte Beschriftung mit der Zeit nicht ausbleicht, sind die Schilder mit einem UV-Schutzlack überzogen. Mit Vorbohrungen versehen, wurden die Schilder an beweglichen Füßen in einer Höhe von rund 2 Meter verschraubt. „Diese Lösung ermöglicht uns auch in Zukunft, die Stellplätze im Freilager variabel zu halten“, erläutert Knoop. Bei den Kragarmregalen kommen drei verschiedene Ausführungen von UV-schutzlaminierten Etiketten zum Einsatz: mittels Schaumklebeband befestigte Etiketten aus PVC-Hartschaum bzw. Aluminiumverbund sowie laminierte Etiketten mit einem Kleber für verzinkte Regale. Sie haben eine hohe Resistenz gegen Witterung und Rost und haften – anders als magnetische und selbstklebende Etiketten in Standardausführung – sicher auf feuerverzinkten Oberflächen. Damit die Kommissionierer auf einen Blick wissen, in welcher Ebene die Ware lagert, ist jeder eine spezifische Hintergrundfarbe, also Weiß für Ebene A, Gelb für B und Hellblau für C, zugeordnet. Diese Farbcodierung wird auch bei den Kragarmregalen im Innenbereich aufgegriffen.

Variable und permanente Kennzeichnungen

Im Innenbereich kommen sowohl permanente als auch temporäre Kennzeichnungen zum Einsatz. Feststehende Stellplätze in den Fachboden-, Paletten- und Kleinteileregalen hat ONK mit selbstklebenden Etiketten aus PVC-Hartschaum bzw. PP-Folie, teilweise zusätzlich mit Schutzlaminat ausgestattet, gekennzeichnet. Im

Blocklagerbereich und in den Leistenregalen hingegen variieren die Stellplätze und sind deshalb mit temporären Kennzeichnungen versehen. Die Leistenregale zum Beispiel sind zum einen mit selbstklebenden Bodenmarkierungen, zum anderen mit in Etikettenhalter eingeschobenen Etiketten gekennzeichnet. Im Blocklagerbereich hat ONK knapp 1.000 Schilder mittels einer speziellen Konstruktion von der Decke abgehängt, so dass sie über dem jeweiligen Palettenstellplatz „schweben" – in teilweise über vier Meter Höhe. Damit sie vom Staplerfahrer gut lesbar sind, hat ONK die Schilder so abgekantet, dass sie angewinkelt und nicht senkrecht über dem Boden hängen. Weil die Schilder in Lochleisten eingehängt sind, können sie jederzeit umgehängt werden, wenn sich die Anordnung der Stellplätze ändert.

Termingerechte Umsetzung in sehr eng getaktetem Zeitfenster

Bereits zuvor hatte ONK die Stellplätze am Standort in Schwülper gekennzeichnet. Die Etiketten an den Kragarm- und Palettenregalen entsprechen in der Farbcodierung denen aus Celle – erweitert auf bis zu zehn Ebenen. „Aufgrund seiner langen Erfahrung, der fachkundigen Beratung, des umfangreichen Produkt- und Dienstleistungsspektrums sowie der Manpower konnten wir mit ONK das Projekt in dem sehr eng getakteten Zeitfenster termingerecht umsetzen", betont Knoop. „Das hat uns die Entscheidung leicht gemacht, die Lagerkennzeichnung auch an den beiden anderen Standorten in Sachsen-Anhalt mit ONK durchzuführen." In Salzwedel (zwei Lagerhallen mit rund 20.000 Quadratmeter Lagerfläche) und Gardelegen (rund 30.000 Quadratmeter) plant Luhmann die Einführung des neuen Lagerverwaltungssystems in den kommenden zwei Jahren.

Über die Heinrich u. Henry Luhmann GmbH

Das 1928 in Celle gegründete Sägewerk hat sich mittlerweile zu einem Handels- und Dienstleistungszentrum rund um Holz entwickelt. Der in 4. Generation geführte Familienbetrieb beschäftigt rund 150 Mitarbeiter am Stammsitz im niedersächsischen Celle und Schwülper (b. Braunschweig) sowie an den sachsen-anhaltinischen Standorten in Gardelegen und Salzwedel. Von dort aus versorgt Luhmann Handwerker, Planer, private Bauherren und Architekten aus der Region u.a. mit Bau- und Schnittholz, Plattenwerk- sowie Dämmstoffen.

Abbildungen

Bild 1

Die Heinrich u. Henry Luhmann GmbH, ein Holzgroßhändler in Norddeutschland, hat jetzt an zwei von vier Standorten ihr bestehendes Lagerverwaltungssystem durch ein modernes ersetzt. Bei der Kennzeichnung der Stellplätze hat Luhmann bei ONK auf ein breites Sortiment an Etiketten, Schildern und Bodenmarkeirungen zugegriffen. Es variiert hinsichtlich der Materialien, Formate, Beschriftung, Beschichtung sowie der Befestigungsmöglichkeiten.

Bild 2

Im Freilager in Celle hat ONK die Stellplätze mit Etiketten mit UV-Schutzlack und Schildern aus Aluminiumverbund gekennzeichnet. Sie sind sowohl temporär (linke Abb. an beweglichen Füßen verschraubte Schilder) als auch permanent (rechte Abb. selbstklebende Etiketten an feuerverzinkten Kragarmegalen) befestigt.

Bild 3

Im Blocklagerbereich sind die Schilder oberhalb der Stellplätze angebracht – sowohl an Dachträgern (Abb.) als auch an einer speziellen Unterkonstruktion, die ONK von der Decke abgehängt hat. Dort sind die Schilder in Lochleisten eingehängt und können jederzeit umgehängt werden, wenn sich die Anordnung der Stellplätze ändert.

Fotos: © Heinrich u. Henry Luhmann GmbH

PI-Nr: 105-93 / November 2022

Pressekontakt

combrink communications
Katja Seifert
Gutenbergstraße 12
63110 Rodgau

Fon +49 (0) 176 20 52 74 64
katja.seifert@combrink-communications.de
www.combrink-communications.de